

LOKALREDAKTION



Gerwin Möller
Tel. 0 47 91 - 9 65 69 69
Fax 0 47 91 - 9 65 69 10
redaktion@hammereport.de

ANZEIGEN
Tel. 0 47 91 - 9 65 69 00

ZUSTELLUNG
Tel. 0421 - 36 66 350
vertrieb@weserreport.de

Fahrt nach Wernigerode

RAUTENDORF Für eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Wernigerode am Sonnabend, 2. Dezember, sind noch Plätze frei. Infos: 0421 / 229 53 44.

- Anzeige -

**GOLD-ANKAUF
GESCHÄFT THOMAS WOLTERS**
SOFORT BARES FÜR:
ZAHNGOLD (auch mit Zahnrosten)
**ALTES ZINN
GOLDMÜNZEN
GOLDSCHMUCK
ALT- & BRUCHGOLD
BRIEFMARKEN
DIAMANT-SCHMUCK
BERNSTEIN
ALTE BESTECKE**
04792-52 93 750
HEMBERGSTR. 11
27726 WORPSWEDE
NUR MIT TERMIN

Trauer um Eddy Steinblock

Der Wrestling-Sportler starb in der Nacht zu Donnerstag im Alter von 61 Jahren

In der Nacht zu Donnerstag ist der Wrestler Eddy Steinblock gestorben. Er wurde nur 61 Jahre alt.

WILSTEDT Das Schicksal holte den Familienvater Eddy Steinblock ein. Zwei Nächte, bevor er im Aladin einen Kampfabend veranstalten und dabei beim Final Chapter seine letzte Titelverteidigung gegen den Amerikaner The Vampire Warrior bestreiten wollte, starb der Lokalmatador in der Nacht zum 9. November im Alter von 61 Jahren. Dem zuletzt in Wilstedt im Landkreis Rotenburg/Wümme wohnenden gebürtigen Bremer war es nicht vergönnt, seine Karriere nach über 30 Jahren im Ring zu beenden.

Unter seinem Kampfnamen „The Big German“, prägte er als Aktiver und seit vielen Jahren gleichzeitig als Veranstalter die Szene. Der vielfache Schwergewichtsweltmeister bestach im Ring mit seinen Kniffen, sportlichen Höchstleistungen und seiner Show. Er versprühte derbe Sprüche, erwies sich außerhalb des Geschehens als freundlicher und witziger Zeitgenosse.

Bis zuletzt sorgte er dafür, dass das Catchen in der Re-



Unser Foto zeigt den gebürtigen Bremer bei der Präsentation des Hüttenbuscher „Catch Cups“ im November 2015. Foto: Böhme

gion seinen Stellenwert behielt. Bei eigenen Veranstaltungen, so auch in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck und im Schützenhof Hüttenbusch, gab er unzähligen Nachwuchsringern eine Chance.

Nebenbei war er in zahl-

reichen Kultkomödien als Schauspieler aktiv. Gestern wurde bei RTL 2 eine lange geplante Wiederholung des Filmes „Total Normal“ mit Steinblock gesendet, dessen Drehbuchautor Tom Gerhardt auch bei Catch-

abenden in Bremen zu Gast war. Eddy starb nur knapp zwei Monate nach seinem jahrzehntelangen Weggefährten Otto Wanz. Die große Fangemeinde dankt dem zwei Meter großen blonden Hünen Steinblock für unvergessene und spannende Catchabende. (dkf/bb)

- Anzeige -

**HECKMANN
BESTATTUNGEN**
24 Stunden Ruf
0421 / 1 44 11

Enkeln keine Welt von Egoisten hinterlassen

Ehemaliger CDU-Arbeitsminister Dr. Norbert Blüm kam auf Einladung der Volksbank in die Stadthalle

„Wir können unseren Enkeln nicht eine Welt von Egoisten hinterlassen“. Der ehemalige Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Dr. Norbert Blüm, fand in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck deutliche und klare Worte, wie er sich Deutschland und Europa künftig vorstellt.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Vor ausverkauftem Haus, die Stadthalle war mit mehr als 800 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt, präsentierte ihn die Volksbank Osterholz-Scharmbeck als diesjährigen Herbstreferenten zum Thema: „Europa oder Nationalstaat –

Eine Schicksalsfrage“. Blüm erinnerte zunächst recht bewegt an die Generation der Eltern- und Großelterngeneration, die innerhalb einer Zeitspanne von sieben Jahrzehnten gleich dreimal schreckliche Kriege erlebt hatten und mahnte so gleich den Einsatz für Frieden überall auf der Welt an. Er, der gespürt und am eigenen Leibe erfahren habe was Hass, Gewalt und Terror anrichten können, streite für zentrale Werte wie Gerechtigkeit, Solidarität und für Respekt vor der Würde des Einzelnen.

Der ehemalige Opelianer, der länger der Gewerkschaft als der CDU angehörte, stellt sich und kämpft für das Gute. Schon immer – und auch heute.

In der Kreisstadt beschrieb er die Erinnerungen an sein



Der CDU-Politiker Norbert Blüm sprach Donnerstag vor rund 800 Zuhörern in der Stadthalle. Foto: de Haan

Elternhaus in Rüsselsheim und legte ein klares Bekenntnis zu Europa ab. Der Nationalismus sei eine Verrücktheit,

es gebe keinen heilsamen Weg dorthin. Europa solle und müsse jedoch nicht nur ein Bündnis des Geldes und der

Finanzen sein, „das erreicht die Menschen nicht im Herzen“.

Der nunmehr 82-jährige kämpft für ein Europa das mehr ist als eine egoistische Wirtschaftsgemeinschaft sowie für Werte, die das Zusammenleben stärken. Sein Europa habe aber auch eine Verpflichtung gegenüber den Flüchtlingen, es sei ein Armutszeugnis, wenn 500 Millionen Menschen es nicht schaffen fünf Millionen Flüchtlinge aufzunehmen. „Wir sitzen in Europa alle in einem Boot“, so sein Appell. Norbert Blüms Botschaft ist klar: Wir müssen unseren Enkeln eine menschliche Zukunft sichern. Eine bessere Welt ist möglich. Es liegt an uns allen, sie zu verwirklichen. (hdh)

- Anzeige -

Spende aus erhöhten Aufwandsentschädigungen

Ratsmitglieder der Linken helfen Kickern

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Die Fraktion der Partei „Die Linke“ im Stadtrat will mit gutem Beispiel vorangehen. Weil man vergangenes Jahr gegen eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Kommunalpolitiker gestimmt hatte, spenden die Linken-Fraktionsmitglieder den auch für sie erhöhten Betrag für soziale und kulturelle Projekte. In dieser Woche übergaben Dorothea Brauns und Mizgin Ciftci der dritten Fußball-Herrenmannschaft des ATSV Scharmbeckstotel eine einmalige Unterstützung in Höhe von 240 Euro.

Die Mannschaft legt besonderen Wert auf die Integration von Flüchtlingen in den Sport. Mizgin Ciftci war selbst einmal Fußballer und weiß um die Bedeutung dieses Sports. „Sobald

man auf dem Platz ist, sind die Grenzen egal“, betont er. Beim ATSV Scharmbeckstotel werde Integration groß geschrieben und gelebt, dort spielten Männer aus vielen Ländern friedlich miteinander und gegeneinander. Die Linkspartei wolle mit kleinen Gesten soziale und kulturelle Projekte fördern und werde dies alle drei Monate wiederholen.

Haki Berisha und Christoph Janke trainieren die dritten Herren des ATSV und sind zu Beginn der Saison von Barisspor Osterholz nach Scharmbeckstotel gewechselt. Das Geld von den Linken können sie gut gebrauchen, denn immer wieder fehle es den Flüchtlingen an Schuhen, Trikots, Stutzen oder anderen Dingen, die ein Fußballer benötige. (hdh)

Eurojackpot Gewinnzahlen

Die aktuellen Gewinnzahlen im Eurojackpot lauten
5 aus 50: 1 • 14 • 17 • 24 • 50
2 aus 10: 8 • 9 Ohne Gewähr

McAllister beim Loccumer Kreis

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Über die Perspektiven der Europäischen Union spricht David McAllister (CDU) auf Einladung des Loccumer Kreises am kommenden Donnerstag, 16. November, ab 20.15 Uhr im Rathaus. McAllister ist seit 2014 Abgeordneter der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament und leitet dort seit 2017 den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten. Der frühere niedersächsische Ministerpräsident wird über „Gute Gründe für die EU der Zukunft“ sprechen, wie es im Untertitel seines Vortrages heißt. Der Eintritt zur öffentlichen Veranstaltung ist frei (gmö)



Spezialistin für die Pflege diabetischer Füße

Die Praxis von Manuela Müller liegt an der Falkenberg Landstraße 54a in Lilienthal. Seit Anfang 2015 auch mit Kassenzulassung. Patienten mit Diabetes sind bei Manuela Müller besonders gut aufgehoben, da die Risikogruppe auf ihre Füße achten muss. Folgeerkrankungen und Verletzungen sind aufgrund eines zu hohen Zuckerspiegels nicht auszuschließen. Diabetiker sollten daher unbedingt zum Podologen gehen, die Behandlung wird meist von der Krankenkasse übernommen. Außerdem behandelt die Podologin eingewachsene Zehennägel, Hühneraugen sowie das Abtragen der Hornhaut. Die Praxis verfügt über einen Lift, sodass sie für jedermann gut erreichbar ist. Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

Podologiepraxis

Manuela Müller
Podologin



Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Falkenberger Landstr. 54a
28865 Lilienthal
Tel: 04293-697 53 75
Fax 04298 / 697 53 76

HAMME & REPORT WÜMME & REPORT

Die Weser Report-Ausgabe für den Landkreis Osterholz
Büro Osterholz-Scharmbeck: 27711 0172, Zähringstr. 12, Tel. 0 47 91 / 9 65 69 69
Redaktion: Gerwin Möller, Tel. 9 65 69 69, Heiko Bosse, Tel. 9 65 69 70, Fax 9 65 69 10, E-Mail: redaktion@hammereport.de
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH, Contreescape 75a, 28195 Bremen
Tel. (04 21) 36 66 01
Chefredaktion: Robert Lürsen, Hermann J. Ölbermann, robert.luersen@weserreport.de, hermann.oelbermann@weserreport.de
Beise, Motor u. Sonderthemen: Martinus Kolgoun, Sport: Lars Lenssen, Online: Fabian Radtatz, Büro Bremen Nord: Katrin Harm, Jill Spier, Büro Syke: Thorsten Runge
Anzeigenleiter: Johannes Knaess, Anzeigen: Tel. (0 47 91) 9 65 69 69, Fax 9 65 69 10, info@hammereport.de
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2017 und unsere darin abgedruckten AGB.
Vertriebsleitung: Heinz Laube, Zeitungs-Zustellung: Tel. (04 21) 36 66 350, E-Mail: vertrieb@weserreport.de, Internet: www.hammereport.de, www.wuemereport.de
Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH & Co KG
Verbreitete Auflage: 30.303 Exemplare
MISER REPORT UND WESER REPORT 368.939 Exemplare